

Frage:

Wer ist Alexander Jungkunz ?

Antwort:

## Der „Zensor“

(Der Mann der dafür sorgt, dass die „Fürther“ (Fürth in Bayern) „Blöd“ bleiben würden, falls es keinen Klaus Stölzel geben würde)

### **Alexander Jungkunz**

ist Stellvertretender Chefredakteur der Nürnberger / Fürther Nachrichten einer bayerischen Zensur-Zeitung und Meinungsmacher zum Wohle der „Obrigkeit“.

Gilt als der „**Zensor**“ für die obrigkeitsfreundliche Meinungsmache, dass die US-Amerikaner die aktuelle „Finanzmarktkrise“ verursacht und ausgelöst haben. Unterschlägt dadurch die hausgemachten Probleme Deutschland's durch die „Schrottimobilienfinanzierung-Betrugssysteme, der und somit zum Wohle der Sparkassen und deutschen Banken, dass dieses dt. Betrugssystem wesentlich zur Finanzmarktkrise 08 beigetragen hat.

Bevorzugt, also den obrigkeitsfreundlichen Schreibstil - wie zu Kaiser Wilhelm II. Zeiten - und gilt als der mediale Königsmacher von Mr. 80, 14 %, den Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung der Stadt Fürth von der SPD. Dadurch wurde erreicht, dass Dr. Jung, trotz seines „Gesicht's“ auch für Frauen wählbar wurde. (Frage: Haben Sie Dr. Jung in der Sendung des BR „Fasching aus Veitshöchheim“ gesehen ? Oh Gott, Oh Gott).

Die Folgen dieses DDR-ähnlichen Wahlerfolges für und haben bei Dr. Thomas Jung – ehemaliger Staatsanwalt – endgültig seine Allmachtsphantasien gefestigt. OB Dr. Jung, der Allmachtsphantast mit Terrassen Südblick von seinem Privathaus, dank seiner Ex-Nachbarin Ute Buse, geb. **Stölzel** zu Lasten des Familienvermögens der 3 Stölzel Buben und dem Wasserschutzgebiet im Fürther Rednitzgrund.

Alexander Jungkunz and his friend's haben dafür gesorgt, dass der **Korruptionsfall** seines „Mr. 80, 14 %“ Medienprojektes mit seiner Nachbarin Ute Buse, geb. Stölzel bis heute für die breite Öffentlichkeit nicht aufgedeckt worden ist.

Darüberhinaus ist Alexander Jungkunz ein echter Fürther Südstadt-Zipfel und gehört zu den „Scheinheiligen Schutzpatroni's“ der evang-luth. Kirche in Bayern, deshalb wohnt er im Schatten der St. Paul's Kirche.

Alexander Jungkunz ist seit 2007 gewählter Synodale für die Landesynode 2008-2014 der Evang.-luth. Kirche in Bayern seines Kirchenkreises Fürth und siehe da, gemeinsam mit **Bernd Obst**, Jurist, CSU, 1. Bürgermeister von Cadolzburg – Verwaltungsrat der **Sparkasse Fürth** und siehe noch mehr da , mit **Rainer Heller**, Vorstand a. D. der von „Schrottimobilienfinanzierungen“ nur so verseuchten **Sparkasse Fürth**.

## Impressum NN

### **NÜRNBERGER** *Nachrichten*

Herausgeber: Bruno Schnell

Chefredaktion: Heinz-Joachim Hauck, Wolfgang Schmiegl. Stellvertretender Chefredakteur: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Chef vom Dienst: Peter Ehler. Politik: Wolfgang Schmiegl; Stellvertreter: Alexander Jungkunz; Innenpolitik: Herbert Fuehr; Außenpolitik: Christian S. Krebs; Reportagen: Gudrun Bayer, Hans-Peter Kastenhuber, Arno Stoffels. Lokales Nürnberg und Nürnberger Stadtanzeiger: Hans Peter Reitzner; Stellvertretung: Martin Held, Karin Winkler; Kommunalpolitik: Andreas Franke; Lokalreportagen: Claudine Stauber; Nürnberger Stadtanzeiger: Reinhard Schmolzi; Stellvertretung: Jo Seuß. Gericht: Ulrike Löw Wirtschaft: Klaus Wonneberger; Stellvertretung: Dr. Wolfgang Mayer, Verena Litz. Feuilleton: Steffen Radlmaier; Stellvertretung: Katharina Erlenwein, Dr. Birgit Ruf. Sport: Hans Böller, Thomas Scharrer. Metropolregion Nürnberg: Lorenz Bomhard; Stellvertreter: Horst Auer. Bayern: Peter Abspacher; Stellvertreter: Dr. Wolf-Dietrich Nahr. Außenredaktionen: Michael Husarek; Stellvertretung: Elke Graßer-Reitzner. Magazin am Wochenende: Evelyn Scherfenberg; Stellvertreter: Gerhard Lauchs; Berlin: Harald Baumer; München: Roland Englisch. Springerredaktion: Leo Hildel. Fürth: Volker Dittmar, Wolfgang Händel; Erlangen: Peter Millian; Forchheim: Markus Hörath; Neumarkt: Wolfgang Fellner; Herzogenaurach: Rainer Groh; Pegnitz: Richard Reinl; Bildredaktion: Michael Matejka, Karlheinz Daut; Stellvertreter: Stefan Hippel.

Anzeigenleitung: Wolfgang Böhm, Walter Schmidt («Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH», Telefon 0911/21 60; Anzeigen-Preisliste Nr. 53 ab 1.1.2010).

Verlag und Druck: **Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co.**, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/216-0 Pressehaus.

Bezugspreis bei Zustellung durch Träger 24,60€ monatlich einschl. Zustell-Lohn und 1,61€ Mehrwertsteuer. Postbezugspreis 28,70€ einschl. Postvertriebsgebühren und 1,88€ Mehrwertsteuer. Studenten-Abonnement (gegen Vorlage einer Bescheinigung) 19,30€ einschl. Mehrwertsteuer.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. - Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 15. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. - Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon 030/28 49 30, [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de)

---

Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co.  
Marienstraße 9-11  
90402 Nürnberg  
Telefon: +49 911 2 16 0  
Telfax: +49 911 2 16 24 32  
E-Mail: [info@pressenetz.de](mailto:info@pressenetz.de)  
Internet: [www.nuernberger-nachrichten.de](http://www.nuernberger-nachrichten.de)